



BITCOIN (\$) – WKN BTC USD

In meiner ersten Ausgabe für die virtuelle Währung hatte ich die Ausbildung eines größeren Triangles prognostiziert. Diesem Anspruch wurde die zwischenzeitliche Performance weitestgehend gerecht, auch wenn diese Korrekturformation noch nicht abgeschlossen ist. Damit wird meiner längerfristigen nicht sonderlich positiven Sichtweise, wie diese der ober Chart zeigt, weitere Bestätigung zuteil. Demnach hat das digitale Geld noch eine Abverkaufsrunde zu absolvieren, bevor sich dann, aller Voraussicht nach, ein größerer Aufwärtstrend ausbilden kann.

Ausblick:

Seit geraumer Zeit bildet sich die dreiteilige (a-b-c) Welle (c) des Triangles (a-b-c-d-e) aus. Eine Welle „C“ nimmt innerhalb eines Triangles meist den größten temporären Raum ein, wie die Simulation es zeigt. Demzufolge ist an den sich anschließenden Wochen von einer kleineren Rallye auszugehen. Diese Bewegung dient der Ausbildung von (c) und kann durchaus bis zum 0.62 Retracement bei 12.235 \$ reichen. Höher steigt der Trend, wenn überhaupt, nicht. Die sich darauffolgende (d) ist in aller Regel von deutlich geringerer Ausdehnung. Dabei kann die Dynamik durchaus stark ausfallen, wenngleich eine crashartige Performance nicht zu erwarten ist.

Das Zeitlineal zeigt wie immer den zeitlichen Ablauf der einzelnen Wellen auf. Diesem Instrument folgend ist vom Abschluß, des sich als größere Welle (B) ausformenden Triangles, nicht vor Ende Sommer auszugehen. Nach abgeschlossener (B) wird die sich ultimativ anschließende (C) noch einmal erheblichen Druck ausüben. In dessen Verlauf wird Bitcoin zunächst bis zur 0.62-Unterstützung (simuliert: 4.200 \$) fallen und frühesten auf diesem Niveau eine Chance auf eine Bodenbildung erhalten. Größere Gefahren würden sofort durch einen vorzeitigen Bruch des 0.76 Retracements (7.214 \$) die Bühne betreten.

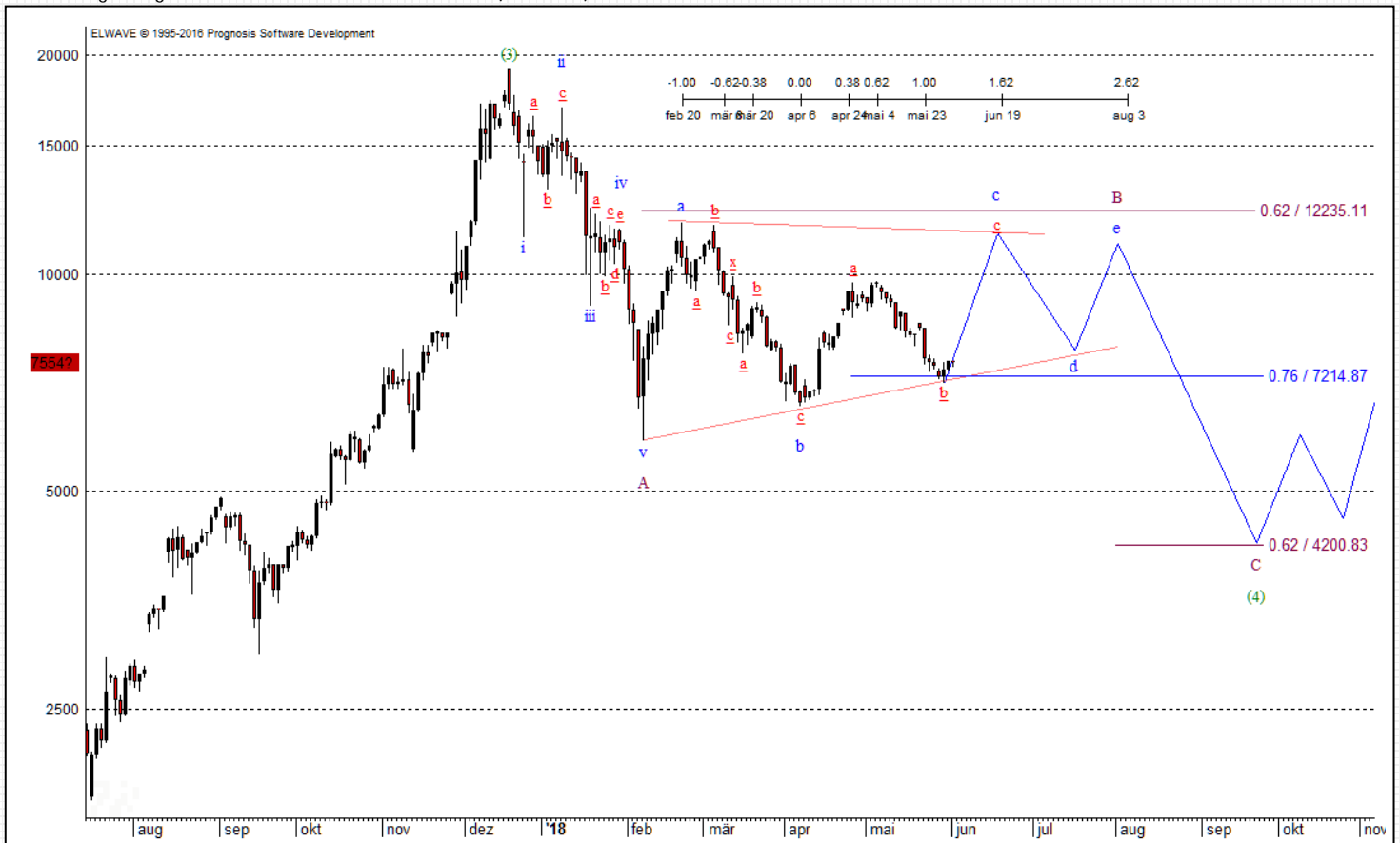
Fazit:

Bitcoin bewegt sich sehr tief im Rahmen der seit Ende vergangenen Jahres währenden Korrektur. Eine Auflösung dieser Phase ist für den absehbaren Zeitraum nicht realistisch. Erst über dem 0.62 Retracement würde sich ein kleines Signal ergeben. Absichern sollten Sie bei 7.214 \$ (0.76 Retr.)

Langzeit, 20.03.2018



Chart letzter Analyse, 30.04.2018



IMPRESSUM / HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Autor:

Henrik Becker
Hauptstraße 4, 04425 Taucha

Herausgeber und V.i.S.d.P.

Henrik Becker
Hauptstraße 4, 04425 Taucha

Gerichtsstand:

Amtsgericht Leipzig

Steuer-Nummer:

237/205/06181

UID-Nummer:

DE165186503

Finanzamt:

Eilenburg, Postfach 11 33- 04831 Eilenburg

Email:

Henrik.Becker@neo-wave.de

Internet:

www.neo-wave.de

Grafiken:

Henrik Becker unter Verwendung der Software „ELWAVE“

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Der Anbieter übernimmt keine Haftung für bereitgestellte Handelsanregungen. Die Analysen stellen in keiner Weise einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung, auch nicht stillschweigend, dar. Sie verhalten sich lediglich über eine Meinungsäußerung des Anbieters dahingehend, wie die künftige Entwicklung einzelner Kurse ausfallen könnte. Handelsanregungen oder anderweitige Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzprodukten dar.

Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte ist somit ausgeschlossen.

Der Anbieter bezieht alle Informationen, die er den Analysen zu Grunde legt, aus solchen Informationsquellen, die er zwar als vertrauenswürdig erachtet, deren Wahrheitsgehalt er aber nicht selbst überprüfen kann und für den er daher auch keinerlei Haftung übernimmt. Nutzer, die aufgrund von Analysen und / oder Meinungsäußerungen und/oder berichten des Anbieters Anlageentscheidungen treffen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko. Der Anbieter übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen. Insbesondere weist der auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin.

Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Nur Verbraucher, die die gem. § 37d WpHG bei Banken und Sparkassen ausliegende Broschüre "Basisinformationen über Finanztermingeschäfte" gelesen und verstanden sowie das Formular "Wichtige Information über die Verlustrisiken bei Finanztermingeschäften" gelesen und unterschrieben haben, sind berechtigt, am Handel mit Optionsscheinen und sonstigen Finanztermingeschäften teilzunehmen. Der Nutzer handelt gleichwohl auf eigenes Risiko und auf eigene Gefahr.